

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Geographie Lehramt an Gymnasien 1.

Fach

Prüfungsversion Sommersemester 2012

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
DG1/DG2 - Didaktik der Geographie	4
75470 P - Neue Lehr- und Lernkulturen	4
75471 S - Lernen und Lehren im Geographieunterricht	4
75472 P - Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) im Geographieunterricht – Planung von BNE-orientierten Unterrichtssequenzen	4
75474 S - Praxissemester	4
75475 S - Evaluation von Geographieunterricht in Unterrichtspraxis und -forschung	4
78420 P - "Spielerisch lernen" im Geographieunterricht	5
PG - Physische Geographie	5
76341 S - Physische Geographie Seminar	5
76356 S - Physische Geographie Seminar Nährstoffhaushalt und Umweltwirkungen in Agrarlandschaften	5
HG - Humangeographie	6
75484 S - Soziale Konstruktion von Raum	6
78553 S - Politische Geographien	6
StP - Geographisches Projekt	7
75477 P - Klimaschutz und Energiewende im Diskurs	7
75483 P - Was und wie ist "Der Osten"?	7
78554 P - Räume der Angst und Fremdheit	8
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	8
Glossar	9

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten		Andere	
AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UN	Unterricht		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

DG1/DG2 - Didaktik der Geographie

75470 P - Neue Lehr- und Lernkulturen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Mi	10:15 - 13:45	14t.	2.24.0.75	23.10.2019	Henry Keller

75471 S - Lernen und Lehren im Geographieunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:15 - 13:45	14t.	2.24.0.75	16.10.2019	Henry Keller

75472 P - Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) im Geographieunterricht – Planung von BNE-orientierten Unterrichtssequenzen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Sa	08:15 - 17:15	Einzel	2.24.0.75	12.10.2019	Dr. Lukas Recknagel
1	P	Sa	08:15 - 17:15	Einzel	2.24.0.75	09.11.2019	Dr. Lukas Recknagel

Kommentar

Klimawandel, Fridays for Future, Strukturuwandel, demographische Herausforderungen, globale Entwicklung usw. - Prozesse und Herausforderungen, die auch in der Schule (speziell im Geographieunterricht) eine Rolle spielen sollten. Sie alle finden im Bildungskonzept Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Beachtung, welches darauf zielt, Lernende zur Partizipation an nachhaltiger Entwicklung zu befähigen.

Doch wie kann BNE Eingang in konkreten alltäglichen Unterricht finden? Dieser Frage soll im Seminar eine Antwort gegeben werden. Durch praktische Arbeit werden Unterrichtsideen entwickelt, die BNE verwirklichen und bestenfalls Ihre kommende Schulpraxis erleichtern können. Ein Fokus ist dabei die Planung von Unterrichtssequenzen, die den Schulalltag stark erleichtern kann.

75474 S - Praxissemester

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	11:00 - 13:30	Einzel	2.24.0.33/34	17.09.2019	Pola Serwene
1	S	Do	11:00 - 13:30	Einzel	2.24.0.33/34	19.09.2019	Pola Serwene
1	S	Fr	11:00 - 13:30	Einzel	2.24.0.33/34	15.11.2019	Pola Serwene
1	S	Fr	11:00 - 13:30	Einzel	2.24.0.33/34	29.11.2019	Pola Serwene
1	S	Fr	08:15 - 10:45	Einzel	2.24.0.33/34	13.12.2019	Pola Serwene
1	S	Fr	11:00 - 13:30	Einzel	2.24.0.33/34	20.12.2019	Pola Serwene
1	S	Fr	11:00 - 13:30	Einzel	2.24.0.33/34	17.01.2020	Pola Serwene

Bemerkung

Die Anmeldung erfolgt bitte ausschließlich über ZelB!

75475 S - Evaluation von Geographieunterricht in Unterrichtspraxis und -forschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.24.0.75	15.10.2019	Julia Rauh

Die 3 im November ausfallenden Termine (46. bis 48. KW) werden als Block nachgeholt: Der Termin wird in Absprache mit den Kursteilnehmer*innen festgelegt!

Bemerkung

Die 3 im November ausfallenden Termine (46. bis 48. KW) werden als Block nachgeholt: Der Termin wird in Absprache mit den Kursteilnehmer*innen festgelegt!

78420 P - "Spielerisch lernen" im Geographieunterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Sa	09:30 - 16:30	Einzel	2.24.0.75	02.11.2019	Barbara Feulner
1	P	So	09:15 - 17:15	Einzel	2.24.0.75	12.01.2020	Barbara Feulner

Kommentar

Am häufigsten findet spielbasiertes Lernen in der Sicherungsphase des Unterrichts statt, unter anderem deshalb, weil es hier am besten durch bekannte Spielemechanismen umsetzbar ist. Dabei werden vor allem Lernspiele in Quiz-Formaten zur Überprüfung des Lernfortschritts eingesetzt. Dies ist außerdem weniger aufwendig als das Durchführen (oder gar das Erstellen) von komplexeren Spielformen. Spielerische Unterrichtsformen zum Einstieg in ein Thema sind ebenfalls häufiger. Dabei besteht allerdings die Gefahr, dass sie (wenn sie zum Beispiel einem Rätsel ähneln) zum bloßen Erraten des Stundenthemas führen können. Am schwierigsten umzusetzen, aber gleichzeitig am erfolgversprechendsten, wenn es um die Nutzbarmachung der potenziellen positiven Wirkungen geht, sind komplexere Spielemechanismen zur Vermittlung von Inhalten in der Erarbeitungsphase.

Genau um diesen Aspekt, nämlich den der spielbasierten Vermittlung von Unterrichtsinhalten, soll es daher im Seminar gehen. Die Studierenden erfahren mehr über die Herausforderungen und Chancen, lernen verschiedene Methoden kennen und erarbeiten selbstständig eigene Konzepte, welche gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erprobt werden.

PG - Physische Geographie

76341 S - Physische Geographie Seminar							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

76356 S - Physische Geographie Seminar Nährstoffhaushalt und Umweltwirkungen in Agrarlandschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:15 - 17:45	Einzel	2.05.1.10	16.01.2020	apl. Prof. Dr. Michael Rode
Das Blockseminar geht vom 30. März bis zum 1. April 2020 (einschliesslich)							
1	S	N.N.	09:00 - 16:00	Block	2.05.1.03	18.02.2020	apl. Prof. Dr. Michael Rode
Das Blockseminar geht vom 30. März bis zum 1. April 2020 (einschliesslich)							
1	S	N.N.	09:00 - 16:45	Block	2.05.1.03	30.03.2020	apl. Prof. Dr. Michael Rode
Das Blockseminar geht vom 30. März bis zum 1. April 2020 (einschliesslich)							

Kommentar

Kurzinformation zum Seminar

Es handelt sich um ein Blockseminar zum Thema "Nährstoffhaushalt und Umweltwirkungen in Agrarlandschaften"

Das Seminar umfasst drei Tage wobei ein Tag (30.03.2020) als Exkursion ans Helmholtz Zentrum für Umweltforschung nach Magdeburg zum Hydrologische Observatorium TERENO Bode genutzt wird. Die beiden anderen Tage werden in Potsdam durchgeführt.

Das Seminar findet vom 30.03.-01.04.2020 statt. Die Prüfungsleistung wird durch eine Hausarbeit erbracht, die nach dem Seminar abzugeben ist. Weitere Informationen zum Seminar können in Moodle eingesehen werden.

Alle weiteren Informationen werden auf der Vorbesprechung am 16.01.2020 (16:00 Uhr) gegeben. Der Raum ist im Vorlesungsverzeichnis angegeben.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis erfolgt als Hausarbeit

Lerninhalte

Ziel des Seminars ist die Vermittlung des Verständnisses von grundlegenden Transport- und -Stoffumsatzprozesse in Agrarlandschaften. Es werden die Umweltwirkungen der Landnutzung auf die stoffliche Belastung von Grundwasser und Oberflächengewässer und aquatische Ökologie bearbeitet und hierauf aufbauend die Entwicklung entsprechender Schutzmaßnahmen und deren Bewertung hinsichtlich Effizienz und Umsetzbarkeit (Umwelt und Landschaftsmanagement) vermittelt. Das Seminar wird als Blockveranstaltung mit Exkursion angeboten.

HG - Humangeographie

75484 S - Soziale Konstruktion von Raum							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:15 - 15:45	wöch.	2.24.0.33/34	17.10.2019	Prof. Dr. Hans-Joachim Bürkner

Kommentar

Die Raumkonzepte in der Humangeographie und den Nachbardisziplinen der sozialwissenschaftlichen Raumforschung sind seit einiger Zeit in der Ausweitung und Ausdifferenzierung begriffen. Während in der *scientific community* der Humangeographie die traditionelle Unterscheidung in Container-Raum-Konzepte und sozialkonstruktivistische Raumverständnisse teilweise immer noch für Kopfzerbrechen sorgt, ist die Debatte in der raumbezogenen Soziologie sowie in den Politik- und Planungswissenschaften mittlerweile weiter fortgeschritten und hat einige interessante Definitions- und Konzeptualisierungsversuche geliefert. Ausgehend von der Grundannahme, dass Räume jeweils das Ergebnis sozialer Konstruktionsprozesse darstellen, sind hier die konkreten Formen, Inhalte und Kontexte der Raumkonstruktion stärker in den Fokus der Forschung gerückt. Außerdem werden in jüngerer Zeit vermehrt Prozesse der politisch-planerischen Inszenierung von Raum auf der Basis alltäglicher Raum- und Ortskonstrukte thematisiert. Das Seminar wird sich innerhalb eines interdisziplinären Diskurskontextes mit den wichtigsten dieser Konzepte auseinandersetzen und zur kritischen Diskussion sowie zu einem eigenständigen, weiter führenden Literaturstudium anleiten.

Leistungsnachweis

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar wird durch ein mündliches Referat nachgewiesen.

Modulprüfungen erfolgen in Form von benoteten Hausarbeiten.

78553 S - Politische Geographien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:15 - 17:45	wöch.	2.24.0.33/34	14.10.2019	Prof. Dr. Manfred Rolfes

Kommentar

„Alles geographische Wissen ist politisch, jede politische Praxis ist geographisch.“

Dies ist einer der Schlüsselesätze in dem Lehrbuch „Humangeographie“ von Knox und Marsten (2008, 576). Klammen wir zunächst die nicht einfach zu beantwortenden Fragen aus „Was ist geographisch?“ und „Was ist politisch?“, so gewinnt man in der Tat den Eindruck, dass Räumliches und Politisches vielfältig miteinander verknüpft sind. Ein Blick in die Fernsehnachrichten oder die Tageszeitung genügt um festzustellen, dass Räume und Verräumlichungen immer wieder in politischen Kontexten auftauchen und mitkommuniziert werden. Dies lässt sich auf unterschiedlichen Maßstabsebenen beobachten, und zwar von der Mikroebene (z. B. politischen Auseinandersetzungen im unmittelbaren Wohnumfeld) bis hin zur globalen Ebene (beispielsweise in Form geopolitischer Krisen).

Im Rahmen dieses Seminars wollen wir uns auf die Suche nach Mustern oder Systematiken begeben, wie Räumliches und Politisches miteinander verknüpft wird. Dazu ist es im ersten Teil des Seminars nötig, den Fragen nachzugehen „Was ist geographisch?“ oder besser: „Was verstehen wir unter Geographie und Raum?“ sowie „Was ist politisch?“ oder hier besser: „Was verstehen wir unter Politik?“. Möglicherweise haben diesbezüglich die Politische Geographie und die Critical Geopolitics hilfreiche Antworten parat. Diese werden wir uns anschauen und prüfen, inwieweit sie für uns hilfreich sind. Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns – und damit sind explizit die Seminarteilnehmer/innen gemeint – mit ausgewählten Fallbeispielen beschäftigen, in denen Räume und Verräumlichungen in Politik vorkommen. Dabei wird es um Fragen gehen wie: Wo und wie tauchen Räume und Territorialisierungen in politischen Kontexten auf? Welchen Stellenwert oder welche Funktion haben sie dort? Inwieweit werden Räume oder Territorialisierungen in politischen Kontexten instrumentalisiert? Inwieweit „braucht“ Politik Räume? Welche Formen von Verräumlichungen lassen sich in Politik identifizieren oder unterscheiden? Zum Abschluss des Seminars wollen wir dann versuchen, unsere Erkenntnisse zu bündeln und raumtheoretisch (und vielleicht auch gesellschaftstheoretisch) zu systematisieren. Dann sollten wir schließlich auch wissen, ob man überhaupt von Politischen Geographien sprechen kann und was das bedeuten könnte.

Literatur

wird im Seminar bekanntgegeben

Leistungsnachweis

Ein Leistungsnachweis kann durch eine Mündliche Prüfung oder eine Hausarbeit erworben werden.

Bemerkung

Zu nahezu jeder Sitzung wird es eine vorbereitenden Hausaufgabe geben. Dies ist häufig ein wissenschaftlicher Text oder eine Rechercheaufgabe für die Teilnehmer/innen. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer/innen sich entsprechend dieser Aufgaben vorbereiten.

Es wird auch eine regelmäßige Teilnahme erwartet.

StP - Geographisches Projekt

75477 P - Klimaschutz und Energiewende im Diskurs

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	2.24.0.33/34	21.10.2019	Dr. Antje Otto
1	P	Mo	09:15 - 16:00	Einzel	2.24.0.33/34	10.02.2020	Dr. Antje Otto
1	P	Di	09:15 - 16:00	Einzel	2.24.0.33/34	11.02.2020	Dr. Antje Otto
1	P	Mo	09:15 - 16:00	Einzel	2.24.0.33/34	17.02.2020	Dr. Antje Otto
1	P	Mo	09:15 - 14:00	Einzel	2.24.0.33/34	30.03.2020	Dr. Antje Otto

75483 P - Was und wie ist "Der Osten"?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.24.0.75	18.10.2019	Prof. Dr. Manfred Rolfes
1	P	Fr	09:15 - 16:00	Einzel	2.24.0.75	22.11.2019	Prof. Dr. Manfred Rolfes
1	P	Fr	09:15 - 16:00	Einzel	2.24.0.75	13.12.2019	Prof. Dr. Manfred Rolfes
1	P	Fr	09:15 - 16:00	Einzel	2.24.0.75	17.01.2020	Prof. Dr. Manfred Rolfes
1	P	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.24.0.75	07.02.2020	Prof. Dr. Manfred Rolfes

Kommentar

Also ehrlich gesagt: So langsam geht mir in Deutschland dieses „Verostwesten“, die dauerhafte Ost-West-Debatte so richtig auf die Nerven. In der Alltagswelt, der Politik, den Medien und auch der Wissenschaft wird immer wieder darüber spekuliert, was am Osten anders ist, wieso der Osten anders ist, welches Problem der Osten hat, wieso im Osten so viel AfD gewählt wird usw. Nach jeder Landtagswahl wird man gefragt, was da bei uns im Osten eigentlich los ist. Wirklich nervig!! Wenn man das Reden über den Osten oder Ost-West-Unterschiede in Deutschland intensiver verfolgt, stößt man auf ein Feuerwerk aus Verräumlichungen, Stigmatisierungen, Schuldzuweisungen, Selbst- und Fremdpräsentationen, Plausibilisierungsvorwissen und Ursachenzuschreibungen. Es ist höchste Zeit, dass die Geographie hier einmal hinschaut und dabei sortiert und Klarheit schafft.

Das wollen wir in diesem Studienprojekt versuchen - und der 30. Jahrestag der Wende ist auch ein passender Anlass, um dieses Thema in den Fokus zu nehmen. Wir werden uns in drei Blöcken mit dem Thema beschäftigen. Was genau in den drei Blöcken geschieht, wird in der vorbereitenden Sitzung mitgeteilt bzw. festgelegt.

Gleichwohl werden wir uns im ersten Block intensiv mit der theoretisch anspruchsvollen Frage beschäftigen, was eigentlich ein Unterschied ist und wer warum und wie Unterschiede konstruiert. Dazu werden wir uns mit Texten/Beispielen aus der Differenztheorie und der Identitätsforschung beschäftigen. Am Ost-West-Beispiel lässt sich das Theoretische sehr gut zeigen.

Im zweiten und dritten Block sollen dann wissenschaftliche Beobachtungen und Erkenntnisse zu Ost-West-Differenzen behandelt und die jeweiligen Ursachenzuschreibungen kritisch diskutiert werden. Wir werden uns dabei unter anderem in den Feldern Mentalität/Identität, Stadt- und Regionalentwicklung, Politik, Kultur oder Wirtschaft bewegen. In einem dieser beiden Blöcke gilt es dann auch, die Ideen für mögliche Forschungsfragen und Designs für die studentischen Projekte zu entwickeln und zu diskutieren.

Zum Ausklang des Semesters werden wir uns dann in einer vorläufigen Abschlussitzung mit dem weiteren Projektverlauf beschäftigen und terminliche Festlegungen treffen.

Bemerkung

Fortführung/Abschluss im SoSe 2020 (= 1 SWS)!

 **78554 P - Räume der Angst und Fremheit**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	N.N.	31.01.2020	Prof. Dr. Manfred Rolfs

Fortführung/Abschluss (1 SWS) aus Sommer 2019!

Kommentar

Bemerkung

Dies ist der zweite Teil eines Studienprojektes vom Sommersemester 2019; zum Abschluss wird Ende November/Anfang Dezember 2019 eine eintägige Blockveranstaltung durchgeführt: Der Termin wird rechtzeitig (voraussichtlich Mitte/Ende Oktober) mit den Teilnehmer*innen vereinbart!

Fakultative Lehrveranstaltungen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

